

GOTTESDIENSTORDNUNG

HELMBRECHTS – MÜNCHBERG – SPARNECK - ZELL

01.06. – 30.06.2026

Wir brauchen einander

Den einen, weil wir ihn lieben oder er uns liebt,

den anderen, weil wir ihn nicht lieben oder weil er uns nicht lieben kann,

die eine, weil sie uns kritisiert,

die andere, weil sie nachgiebig ist mit uns,

den einen, weil er uns Härte spüren lässt,

den anderen, weil er nachgiebig ist mit uns,

die eine, weil sie unser Leben in Frage stellt,

die andere, weil sie uns bestätigt,

den einen, weil wir Verbindung und Nähe erfahren,

den anderen, weil wir Distanz und Abstand lernen müssen,

die eine, weil wir tiefe innere Einheit erfahren,

die andere, weil wir Andersartigkeit kennenlernen,

den einen, weil er uns zu uns selbst führt,

den anderen, weil er uns zu den Mitmenschen führt,

die eine, weil sie uns Stütze ist,

die andere, weil wir ihr Stütze sein können,

den einen, der uns sagt, was wir tun sollen,

den anderen, der [mit] uns schweigt und uns selbst den Weg finden lässt,

die eine, die uns immer wieder auf Gott aufmerksam macht,

die andere, durch die Gott uns auf etwas aufmerksam macht.

Wir brauchen einander

in den verschiedenen Situationen des Lebens

und so vielfältig unser Leben ist, so vielfältig können auch unsere Beziehungen zu
Mitmenschen sein,

so vielfältig können die Beziehungen in unseren Gemeinschaften sein,

so vielfältig kann Kirche sein,

als Ort, wo wir Menschen einander in seinem Namen begegnen.

Friederike Ferstl, in: Lebenszeichen aus der Stille, Wien 1995.

Sebastian König

Pastoralreferent im kath. Seelsorgebereich Hofer Land

Gemeindeansprechpartner: Münchberg – Helmbrechts – Sparneck – Zell

Gottesdienste und Termine

01.06. – 30.06.2026

Di.	02.06.	Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
Helmbrechts FH	13:15	Trauerfeier Max Spindler (PR König)
Müb-BegRaum	19:00	Bibel im Gespräch mit Pastoralreferent (PR König)
Mi.	03.06.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda
Münchberg	16:00	Rosenkranz (Fr. Riess)
Do.	04.06.	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
Sparneck	10:00	Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession (Pfr. Fleischmann, PR König)
Fr.	05.06.	Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer
Obk-Ki	14:00	Herz-Jesu-Andacht und Beichtgelegenheit (Pfradmin. Dr. Jung)
HO-Marien	17:00	Herz Jesu Andacht anschließend Stille Stunde – Eucharistische Anbetung – Beichtgelegenheit (Kpl. Helbig)
Sa.	06.06.	Hl. Norbert von Xanten, Sel. Odoardo Focherini
Sparneck	17:30	Wort-Gottes-Feier ENTFÄLLT wegen Fronleichnam am 04.06.
So.	07.06.	
Helmbrechts	09:00	Eucharistiefeier anschl. Fronleichnamsprozession (Kpl Helbig, PR König) f. Albin, Kunda und Edwin Friedrich im Anschluss: Pfarrfest
Münchberg	09:00	Eucharistiefeier entfällt
Mo.	08.06.	
Hel-PfSaal	19:30	Vorbereitungstreffen Kinderkirche (Kiki-TEAM)
Mi.	10.06.	
Weißdorf FH	14:00	UrnenTrauerfeier Anna Maria Reith (PR König)
Münchberg	16:00	Rosenkranz (Fr. Riess)

Gottesdienste und Termine

01.06. – 30.06.2026

Do. 11.06. Hl. Barnabas, Apostel

Evang. Gemeindehaus Sparneck

14:00 Ökum. Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Sparneck mit Kaffee und Kuchen. Geschichte der Sparnecker Turnhalle - Bildervortrag. Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung (Fr. Kick, Fr. Reichelt)

Fr. 12.06. Heiligstes Herz Jesu

10:00 Pfarreien Helmbrechts, Münchberg und Sparneck:
Es besteht die Möglichkeit an jedem 2. Freitag im Monat daheim die Krankenkommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro Münchberg, Telefon 09251 1418.

MübFriedh 11:00 Urnentrauerfeier Eberhard Fiedler (PR König)

Ahornis Friedh 14.00 Urnentrauerfeier Michael Stricker (PR König)

Sa. 13.06. Unbeflecktes Herz Mariä

Sparneck 17:30 Wort-Gottes-Feier (PR König)

So. 14.06.

Helmbrechts 08:30 Eucharistiefeier (Kpl Helbig)

Münchberg 10:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest am **Pocksparkplatz** mit Dekan Wolfgang Örtel, Pfr. Christian Höllerer und PR Sebastian König

Mi. 17.06.

Münchberg 16:00 Rosenkranz (Fr. Riess)

Do. 18.06.

Münchberg 10:00 Kirchenrally der Kita St. Josef (PR König)

Fr. 19.06. Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

Zell-AH 09:30 Wort-Gottes-Feier (PR König)

Müb-AH-Caritas 16:00 Wort-Gottes-Feier (PR König)

Gottesdienste und Termine

01.06. – 30.06.2026

Sa. 20.06.

- Helmbrechts 11:00 Taufe von Leni Schnabel (Kpl. Helbig)
Sparneck 17:30 Eucharistiefeier f. + Aloisia Klement (Dekan Kunert)

So. 21.06.

- Helmbrechts 08:30 Wort-Gottes-Feier (GR Fröh)
Münchberg 09:00 Eucharistiefeier (Dekan Kunert)
f. + Annemarie und Karl Reichelt und + Eltern (

Mi. 24.06. Geburt des hl. Johannes des Täufers

- Münchberg 16:00 Rosenkranz (Fr. Riess)

Fr. 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

- Münchberg 08:00 Wort-Gottes-Feier: Abi-Gottesdienst Gymnasium
Münchberg

Sa. 27.06. Hl. Hemma von Gurk, Stifterin, hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof

- Münchberg 14:30 Taufe Aurora Carnevale und Matti Gryzb (Pfr. Fleischmann)
Sparneck 17:30 Wort-Gottes-Feier (Fr. Brucker)

So. 28.06.

- Helmbrechts 08:30 Eucharistiefeier f. + Geschwister Glasauer (Kpl. Helbig)
Münchberg 10:00 Wort-Gottes-Feier (Fr. Kick)

Kolpingsfamilie Münchberg



Mit ihrem Präses, Pfarrer Fleischmann, hat die Kolpingsfamilie eine schöne Maiandacht in der Kapelle in Zell gefeiert. Viele Kolping- und Gemeindemitglieder haben in einer feierlichen Atmosphäre zu Ehren Marias gebetet und Marienlieder gesungen. In einer kurzen Ansprache von Pfarrer Fleischmann stand Maria ,die Mutter Gottes als unsere Fürsprecherin bei Gott, im Mittelpunkt.



Anschließend traf man sich noch um in gemütlicher Runde den Abend ausklingen zu lassen.

Angelika Hoheisel



Pfarrer Dr. Dieter Jung verabschiedete im Sonntagsgottesdienst in der kath. Kirche in Münchberg die ehemaligen PGR – Mitglieder Martin Morgenroth und Hedwig Rieß mit einem Geschenk und dankte für das jahrzehntelange Engagement im Leben der kath. Pfarrgemeinde HL. Familie. Martin Morgenroth war seit den frühen 70er Jahren Mitglied in diesem wichtigen Gremium und von 1990 – 1994 auch dessen Vorsitzender.

(Es fehlt Hr. Dr. Peter Dünninger, der sich ebenso seit vielen Jahren als PGR- Mitglied in der Pfarrei einbrachte.)

Gleichzeitig wurde der neue Pfarrgemeinderat in sein Amt eingeführt. Hanni Reichelt, die weiterhin zur 1.Vorsitzenden gewählt wurde, zusammen mit Sylvia Szabo als 2.Vorsitzende und seinen wieder gewählten Mitgliedern, wird der neugewählte PGR sich zum Wohl der Gemeinde einsetzen, damit Kirche vor Ort erlebt und gelebt werden kann. Dazu braucht es aber auch, so betonte es die 1.Vorsitzende die Bereitschaft der Gläubigen, an den unterschiedlichsten Angeboten teilzunehmen und sich auch mit seinen persönlichen Fähigkeiten einzubringen.



Angelehnt an das Motto des 104. Katholikentages -- HAB MUT, STEH AUF! -- erwähnte die Vorsitzende, dass das nicht nur ein Appell sei, sondern auch insbesondere eine Haltung, Verantwortung zu übernehmen, um die Gegenwart aktiv zu gestalten und nicht in alten Gewohnheiten, die ihre Gültigkeiten vielleicht verloren haben, zu verharren.

(Auf den Bildern fehlen: Fr. Erika Wilfling, Fr. Angelika Hoheisel und Hr. Dr. Peter Dünninger).

Text und Foto: Reichelt

Fronleichnam der Gemeinden Münchberg und Sparneck

Auch in diesem Jahr lädt die Kuratie Sparneck herzlich zum Gemeindefest an Fronleichnam ein. Das Fest findet im Pfarrgarten und im Pfarrsaal statt. Der feierliche Festgottesdienst mit anschließender Prozession der katholischen Gemeinden Münchberg und Sparneck beginnt um 10.00 Uhr. Die Prozession wird von den Blumenkindern und den Erstkommunionkindern angeführt. Im Anschluss beginnt das Gemeindefest, das bis in den Abend hinein andauert. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich willkommen.

Am Mittwoch, dem 3. Juni treffen sich die ehrenamtlichen Helfer um 16.00 Uhr in Sparneck zur Vorbereitung des Festes.

Alle Ministranten treffen sich am Fronleichnamstag um 09.00 Uhr in der Sakristei in Sparneck.

Kuchen und Salatspenden werden noch gerne entgegengenommen.

Matthias Löhlein

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
SPARNECK

FRONLEICHNAM MIT GEMEINDEFEST

DONNERSTAG – 04.06.2026

10 UHR

FESTGOTTESDIENST MIT
ANSCHLIESSENDE
FRONLEICHNAMSPROZESSION

ANSCHLIESSEND
GEMEINDEFEST
IM PFARRGARTEN

GETRÄNKESTAND MIT BIER, WEIZENBIER, LIMO, WASSER USW.	LECKERES VOM GRILL MIT VERSCHIEDENEN SALATEN	AUCH FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST BESTENS GESORGT
---	---	--

VOM MARKTPLATZ AUS IST DIE ZUFAHRT ÜBER
DIE WEISSDORFER STRASSE FREI



Erstkommunion 2026 in Christkönig Helmbrechts



Am 10. Mai 2026 empfingen sechs Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Der Festgottesdienst begann um neun Uhr mit einer festlichen Prozession begleitet von dem Posaunenchor vom Gemeindezentrum in die Kirche. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes kamen die Kommunionkinder immer wieder zum Einsatz: Zunächst

beteten sie die Kyrierufe und brachten ihre Anliegen in den Fürbitten - die sich an dem diesjährigen Leitmotiv orientierten - vor Gott.

"Ihr seid meine Freunde!" so lautet das Leitwort der Erstkommunionaktion im Jahr 2026. Es geht auf die Worte Jesu im Abendmahlsaal zurück, von denen uns im Johannesevangelium (Kapitel 15, Vers 14) berichtet wird.

Diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Als Symbol kam während der gesamten Kommunionvorbereitung immer wieder das Puzzleteil ins Spiel, denn eine Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn jeder seinen Teil beiträgt.

Auch musikalisch beteiligten sich die Erstkommunionkinder am Gottesdienst. Sie sangen und choreographierten Lieder, die sie während der Gruppenstunden mit ihren Gruppenleiterinnen geprobt hatten.

Als Erinnerung an diesen unvergesslichen Tag bekamen die Erstkommunionkinder von Pastoralreferent Sebastian König einen Gebetswürfel überreicht, der bei der anschließenden Feier gleich zum Einsatz gebracht werden konnte.

Am Montag feierten unsere Kommunionkinder die Dankandacht und freuten sich beim anschließenden Frühstück schon auf den gemeinsamen Ausflug nach Bamberg.

Selig seid ihr - Maiandacht



Am Freitag, dem 15. Mai, kamen zahlreiche Gläubige in der Kirche Christkönig zur Mai-Andacht zusammen.

Im Mittelpunkt der Andacht standen die Seligpreisungen aus dem Magnificat – dem großen Lobgesang Marias.

Die Seligpreisungen Marias sind Worte der Hoffnung und harte Worte der Ankündigung zugleich!

Maria erfährt einen mitlebenden, einen nahen und nicht fernen Gott. Einen Gott, der sich den Menschen in Jesus zum Geschenk macht. Sie spürt die verändernde Kraft von Gottes Liebe. Daher spricht sie von dieser kraftvollen Liebe Gottes, die die ungerechten und von Gewalt beherrschten Verhältnisse von Grund auf umkehrt.

10

Eine Liebe, die Erniedrigung und Unterdrückung in eine Situation der Befreiung und der Gerechtigkeit und des Heils verwandelt.

Gerade jetzt sollten wir uns durch diese Worte inspirieren lassen.

Gerade jetzt sind wir aufgerufen solidarisch zu sein durch wirkliche Solidarität. Solidarisch dadurch, dass wir für den Nächsten da sind, bei tatsächlicher und seelischer Einsamkeit und Not.

Solidarisch, nicht indem wir uns zurückziehen und uns verbergen in vielfältiger Weise, sondern solidarisch in konkreter Nächstenliebe und konkretem Tun.

Begleitet von Marienliedern und Momenten der inneren Einkehr war die Andacht ein Impuls, Maria als Vorbild zu nehmen – als eine Frau, die Ja gesagt hat zu Gottes Ruf und zur Verantwortung für ihre Mitmenschen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das gemütliche Beisammensein im Anschluss im Pfarrsaal vorbereitet und gestaltet haben.

Sebastian König

Visitation in unserer Pfarrei

Am 20. Mai durfte unsere Pfarrgemeinde den Besuch von Dekan Seliger im Rahmen der bischöflichen Visitation begrüßen. Solche Visitationen gehören zum Leben der katholischen Kirche und dienen der Begegnung, dem Austausch und der gemeinsamen Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort.

Eine Visitation bedeutet, dass ein Vertreter des Bistums – in unserem Fall der Dekan – die Gemeinde besucht, um sich ein Bild vom pastoralen und organisatorischen Leben der Pfarrei zu machen. Dabei stehen Gespräche mit Haupt- und Ehrenamtlichen, die Situation der Gemeinde, die Gottesdienstpraxis sowie das Engagement in den verschiedenen Gruppen und Bereichen im Mittelpunkt. Zugleich ist eine Visitation immer auch eine Ermutigung und Unterstützung für die Verantwortlichen und alle Gläubigen vor Ort.

Der Besuch von Dekan Seliger bot Gelegenheit zu offenem Austausch, gegenseitigem Kennenlernen und gemeinsamen Überlegungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Für die Begegnungen und Gespräche danken wir herzlich.

Im Zusammenhang mit der Visitation sind außerdem die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte sowie der Kirchenverwaltungen am 16. Juni zu einem gemeinsamen Gesprächs- und Austauschabend nach Münchberg eingeladen. Dabei soll Raum sein für Begegnung, Informationen und den gemeinsamen Blick auf die Herausforderungen und Chancen des kirchlichen Lebens in unserer Region.

Wir danken allen, die sich in unseren Gemeinden engagieren und das kirchliche Leben mittragen und gestalten.

Alexandra Wolf

Ewig Anbetung



Am 21. Mai fand in der katholischen Pfarrkirche Christkönig die Ewige Anbetung statt. Beginn war um 18 Uhr mit Gebet und Andacht. Im Mittelpunkt stand die stille eucharistische Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Die Ewige Anbetung ist eine alte Tradition der katholischen Kirche und reicht bis ins Mittelalter zurück. Gläubige verbringen dabei bewusst Zeit im Gebet, in der Stille und in der persönlichen Besinnung. Der Begriff „ewig“ bedeutet dabei nicht unbedingt ein ununterbrochenes Gebet rund um die Uhr, sondern steht symbolisch für das fortwährende Gebet der Kirche.

Heute fragen sich viele Menschen, ob solche Formen der Frömmigkeit noch zeitgemäß sind. Kritiker empfinden lange stille Gebetszeiten oft als fern vom Alltag moderner Menschen. Andere wiederum schätzen gerade diese Momente der Ruhe und des Innehaltens in einer hektischen Welt.

Die Andacht in Helmbrechts zeigt aber auch: In unserer Kirche gibt es Platz für Altes und Neues. Traditionelle Formen des Glaubens können ebenso ihren Platz haben wie moderne Wege, Spiritualität und Gemeinschaft zu leben. Gerade diese Vielfalt macht Kirche für viele Menschen lebendig und offen für unterschiedliche Generationen und Glaubenszugänge.

Alexandra Wolf

Feierlicher Festgottesdienst am Pfingstsonntag



Am Pfingstsonntag versammelten sich zahlreiche Gläubige zu einem feierlichen und gut besuchten Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Gemeinsam mit Herrn Kaplan Helbig feierte die Gemeinde das Hochfest des Heiligen Geistes in einer besonders festlichen und zugleich herzlichen Atmosphäre.

In seiner Predigt ging Kaplan Helbig auf die große Bedeutung des Pfingstfestes ein. Im Mittelpunkt stand dabei das Pfingstevangelium, in dem berichtet wird, wie der Heilige Geist in Gestalt von Feuerzungen auf die Jünger herabkam. Dieses eindrucksvolle Zeichen machte deutlich, dass Gottes Geist den Menschen Mut, Hoffnung und Kraft schenkt. Aus verängstigten und unsicheren Jüngern wurden Menschen, die voller Vertrauen hinausgingen und die Botschaft Jesu verkündeten.

Besonders bewegend ist die Aussage des Evangeliums, dass Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen Sprachen die Botschaft dennoch verstehen konnten. Gerade in unserer heutigen Zeit ist diese Botschaft aktueller denn je: Trotz aller Unterschiede können Menschen miteinander in Verbindung treten, einander verstehen und Gemeinschaft erleben. Pfingsten erinnert uns daran, dass Gottes Geist Grenzen überwindet und Menschen zusammenführt.



Die festlich geschmückte Kirche und die feierliche musikalische Gestaltung verliehen dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen die besondere Stimmung des Pfingstfestes spürbar wahr und feierten den Gottesdienst aufmerksam und andächtig mit. Auch die Ministrantinnen und Ministranten trugen zum gelungenen Ablauf der Feier bei und begleiteten den Gottesdienst mit großem Engagement. So wurde der Pfingstsonntag zu einem eindrucksvollen Fest des Glaubens und der Gemeinschaft, das vielen Gläubigen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Alexandra Wolf

Ökumenischer Pfingstmontag 2026



Der traditionelle ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst in der Kirche Christkönigkirche Helmbrechts stand in diesem Jahr unter dem Leitwort „Wenn wir uns plötzlich verstehen“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um gemeinsam Pfingsten zu feiern und ein Zeichen gelebter Ökumene zu setzen.

Geleitet wurde der Gottesdienst von Diakonin Twisselmann sowie Pastoralreferent König. Im Mittelpunkt ihrer Gedanken stand die Bedeutung des Glaubens in einer Zeit, die oft von Unsicherheiten, Missverständnissen und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist. Die Botschaft von Pfingsten mache deutlich, dass Verständnis, Gemeinschaft und gegenseitiger Respekt möglich seien – über Grenzen hinweg. Gerade heute könne der Glaube Menschen verbinden und neue Perspektiven eröffnen.

Besonders hervorgehoben wurde, dass alle Menschen Ebenbilder Gottes sind. Daraus erwachse die Aufgabe, einander mit Offenheit, Würde und Nächstenliebe zu begegnen. Die Predigt machte Mut, aufeinander zuzugehen und sich von der christlichen Botschaft leiten zu lassen. Viele Gottesdienstbesucher empfanden diese Worte als ermutigend und aktuell.

Die Kirche präsentierte sich nach den jüngsten Arbeiten in einem erneuerten Erscheinungsbild. So wurden unter anderem das Kirchendach saniert sowie die Lautsprecheranlage modernisiert, was dem Gottesdienst einen würdigen und zeitgemäßen Rahmen verlieh. Die sehr gute Beteiligung zeigte zudem, welchen Stellenwert der ökumenische Pfingstgottesdienst in Helmbrechts weiterhin besitzt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste zu einem Stehempfang eingeladen. Dabei bot sich Gelegenheit zu Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein. Besonders erfreut zeigten sich viele Besucher darüber, dass man auch wieder einen kleinen Blick in die Kapelle bei der Kirche werfen durfte, die bei vielen schöne Erinnerungen weckt und großes Interesse fand.

Alexandra Wolf

Ankündigung

Helmbrechts

Kinderkirche

Pfarrkirche Christkönig
Koloniestraße 45
95233 Helmbrechts

Termine

07.06.2026,	09:45 Uhr	entfällt
05.07.2026	09.45 Uhr	
20.09.2026,	09:45 Uhr	
04.10.2026,	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
01.11.2026,	09:45 Uhr	
06.12.2026,	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

Bitte beachtet die geänderte Uhrzeit!

Herzliche Einladung zu
Fronleichnam
Ein Brot ...

07.06.2026

Christkönig
Helmbrechts



9:00 Uhr
GOTTESDIENST
in Christkönig Helmbrechts



anschließend
PROZSSION
durch unsere Gemeinde



danach
PFARRFEST
im Pfarrgarten
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!



ca. 14:00 Uhr
KLEINES
ÜBERRASCHUNGSKONZERT
mit den
Royal Sisters kleine Combo ☆
und dem Kinderchor



Wir freuen uns auf einen schönen
gemeinsamen Tag mit euch!



Taufen des Vormonats

Keine Taufen

Sterbefälle des Vormonats

Michael Stricker, Münchberg

Anna Maria Reith, Münchberg

Max Spindler, Helmbrechts

Hinweis zur Beichtgelegenheit

Neben den Beichtgelegenheiten in unserem Seelsorgebereich (Siehe Rubrik „[Gottesdienste und Termine](#)“) dürfen wir Sie auch auf die Möglichkeit des Sakramentenempfanges in der Basilika Marienweiher verweisen:

Sonntags um **08:00 Uhr** und **10.30 Uhr** (zu den Gottesdiensten)

sowie am **1. Freitag im Monat** (Herz-Jesu-Freitag) um **17.30 Uhr**.

Nächste Gottesdienstordnung

Die nächste Gottesdienstordnung **für Juli** erscheint am **Freitag, 26.06.2026**.

Einsendeschluss für Beiträge ist **Freitag, 19.06.2026, 08.00 Uhr** per Mail an:

sebastian.koenig@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienstordnung per Mail

Sie möchten diese **Gottesdienstordnung per Mail** erhalten? Bitte anfordern unter:

christine.schemmel@erzbistum-bamberg.de - **Betreff:** [Gottesdienstordnung per Mail](#)

Unsere Gottesdienstorte

Helmbrechts	Helmbrechts, Pfarrkirche Christkönig, Koloniestr. 45
Hel-AH-Ki	Helmbrechts, Altenheim am Kirchberg, Am Altersheim 4
Münchberg	Münchberg Pfarrkirche Heilige Familie, Kulmbacher Str. 74
Müb-AH-Caritas- Seniorenzentrum	Münchberg, Caritas-Seniorenzentrum St. Josef, Richard-Hofmann-Weg 1
Sparneck	Sparneck, Kirche Maria Helferin der Christen, Bergstr. 17
Zell	Zell, St. Heinrich Kapelle, Markplatz 14
Zell-AH	Zell, Altenheim, Waldsteinweg 23

Ansprechpartner für die Pfarreien

18

Sebastian König, Pastoralreferent

Gemeindeansprechpartner für die Region Münchberg – Helmbrechts – Sparneck – Zell

Mail: sebastian.koenig@erzbistum-bamberg.de

Mobil: 0160 - 5777938

Christine Schemmel, Sekretärin

Mail: christine.schemmel@erzbistum-bamberg.de

Zentrales Pfarrbüro - Verwaltungszentrum

Verwaltungszentrum des Seelsorgebereichs

Ernst-Reuter-Str. 114

95030 Hof

Tel.: 09281 – 84056 - 0

Mail: ssb.hofer-land@erzbistum-bamberg.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Büros in den Pfarreien

Pfarrei Christkönig Helmbrechts

Moltkestr. 40

95233 Helmbrechts

Tel.: 09281- 84056-23

Öffnungszeiten

Montag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Pfarrei Hl. Familie Münchberg

Kulmbacher Str. 74

95213 Münchberg

Tel.: 09281- 84056-21

Öffnungszeiten

Mittwoch 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Kirchenstiftungen

Kath. Kirchenstiftung

[Christkönig Helmbrechts](#)

Bankverbindung:

DE94 7806 0896 0003 2104 56

VR Bank

Kath. Kirchenstiftung

[Münchberg](#)

Bankverbindung:

DE28 7805 0000 0190 4376 65

Spk Hochfranken

Kath. Kirchenstiftung

[Maria Helferin der Christen, Sparneck](#)

Bankverbindung:

DE 47 7706 9870 0007 4107 60

Raiba Hochfranken

Kindertagesstätte St. Josef, Münchberg

20

Gesamtkirchengemeinde im Hofer Land

[Kindertagesstätte St. Josef, Münchberg](#)

IBAN: DE78 7805 0000 0222 4854 68